

STUDIERENDEN-WETTBEWERB 2013

Reformation und Toleranz: Was bedeuten Identität und Toleranz heute?



Bundesministerium
des Innern

Als der Theologe Martin Luther 1517 seine 95 kirchenkritischen Thesen formuliert hatte, begann ein langer Prozess von zum Teil heftigen Auseinandersetzungen. Die Reformation führte schließlich zur Herausbildung verschiedener christlicher Konfessionen. In ihren religiösen, gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Auswirkungen erlangte sie weltgeschichtliche Bedeutung.



Über Jahrhunderte trug sie zu einer zunehmenden Pluralisierung unserer Gesellschaft bei und setzte zugleich einen fortdauernden Lern- und Suchprozess in Gang: Was macht unsere Identität aus? Was bedeutet Toleranz für das Zusammenleben von Menschen verschiedener Religionen und Weltanschauungen? Gibt es Grenzen für Toleranz und wo müssen sie gezogen werden?

Heute sind Sie gefragt, hierzu Ihre Ideen in Wort und Bild in den Wettbewerbskategorien **Wissenschaftliche Arbeit, Essay/Reportage oder Fotografie/Film** zu fassen.

Es werden Einzelpreise bis zu 2.500 Euro ausgelobt.

Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 31. Mai 2013.

Weitere Informationen unter www.bmi.bund.de.